Riesenjubel im VfL Hockeylager!
4 : 3 Sieg in Ludwigsburg berechtigt zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft weibliche Jugend A / WU 18 des VfL 1848 Bad Kreuznach überzeugt auf der ganzen Linie

Ausgelassene Stimmung und Partylaune am Sonntagabend im VfL Vereinsheim. Die weibliche Jugend A / WU feierte mit seinen engagierten Trainern und zahlreichen Eltern und Fans ausgelassen ein erfolgreiches Wochenende.

Bei der Süddeutschen Meisterschaft reichte dem ambitionierten VfL Nachwuchs am Ende im Spiel um Platz drei ein 4 : 3 Sieg gegen Gastgeber HC Ludwigsburg, um die Endrunde zur Deutschen Meisterschaft zu erreichen, die in zwei Wochen ausgetragen wird. Hier wartet dann die Elite des Deutschen Hockeysports auf den VfL.

„ Ein mehr als optimaler Verlauf an einem perfekten, sehr intensiven Wochenende, bei einer top organisierten Veranstaltung „ brachte es VfL Trainer Georg Schmidt auf den Punkt. „Erklärtes Ziel war das Erreichen des Halbfinale und diese Vorgabe haben wir bereits nach den ersten Partien erreicht. Im letzten Gruppenspiel am Samstag gegen den HC Ludwigsburg haben wir Körner gespart, um am Sonntag nochmals eine Schippe draufzulegen „, bilanzierte ein hocherfreuter VfL Trainer.

Die Taktik ging tatsächlich auf, auch wenn man am Sonntag im Halbfinale gegen den spielstarken und vermeintlichen Titelfavoriten Münchner SC zunächst äußerst knapp mit 1 : 2 verlor. Jetzt ging es in der Partie gegen den HC Ludwigsburg um die Teilnahme zur Deutschen Meisterschaft, der VfL hatte hier das Glück des Tüchtigen auf seiner Seite und zeigte eine bravouröse Leistung! Zunächst lag man mit 0 : 1 im Hintertreffen, bevor Lina Dietrich im VfL Gehäuse einen 7 Meter parierte. Zur Halbzeit hieß es 1 : 2, dann zog der Gastgeber sogar auf 1 : 3 davon. Man hatte die Rechnung aber ohne eine stark kämpfende Mannschaft des VfL gemacht, die sich trotz Rückstand unbeeindruckt zeigten und wenig geschockt wirkten. Kopf hoch und durch lautete die Parole. Binnen zwei Minuten drehte man die Partie mit einem Dreifachschlag und lagen in einer spektakulären Partie mit „ Krimicharakter „ plötzlich mit 4 : 3 in Front. Gut zehn Minuten waren noch zu spielen. Torhüterin Julia Butter und die VfL Abwehr parierte noch vier Strafecken der aufopferungsvoll kämpfenden Ludwigsburgerinnen, bevor die Schlußsirene ertönte. Der danach folgende Jubel im Bad Kreuznacher Lager kannte keine Grenzen, es gab Freudentränen in blau und weiß – die VfL Mädels hatten es in einer spannenden und intensiven Endrunde geschafft. Und dies war mehr als verdient! „ Besser hätte man ein Drehbuch nicht schreiben können „, meinte ein sichtlich aufgewühlter Georg Schmidt am Abend bei der Siegesfeier!

Auch Alex Dehmer – der hauptamtliche Übungsleiter der Blau Weißen – sprach von einem historischen Tag für den Hockeysport im VfL 1848 Bad Kreuznach. Wir haben unsere Hausaufgaben im Vorfeld richtig gut gemacht, wirkten über beide Tage taktisch variabel und können stolz auf unsere Leistung sein. Alles was wir uns vorgenommen haben war auf dem Platz: Vollgas, Energie, Emotionen, keine Angst. Das war das Wichtigste. „ Sogar die gegnerischen Trainer haben uns ihr Lob ausgesprochen und auch die Tribüne hatten wir auf unserer Seite. Die Emotionen besonders am letzten Tag kann man kaum beschreiben. Wir waren zwar der Underdog im Teilnehmerfeld, haben aber unsere Chancen genutzt und sind mehr als stolz auf unsere Mädels. Immerhin sind wir gegen Mannschaften angetreten, die größtenteils über Bundesligaerfahrung verfügen. Jetzt möchten wir die Hype mitnehmen und den VfL 1848

Bad Kreuznach bei der anstehenden Deutschen Meisterschaft (02. + 03.03.2024) würdig vertreten. Klares Ziel: „ wir wollen dort nicht Letzter werden ! „

VfL Abteilungsvorsitzender Hans – Wilhelm Hetzel gratulierte am Sonntag bei der stimmungsvollen Siegesparty im Vereinsheim und hatte besonders für sein Team im Hintergrund (Trainer, Betreuer und Helfer) lobende Worte. VfL Hockey Ehrenvorsitzender Horst Schrögel beglückwünschte telefonisch die jugendlichen Talente zu ihrem fantastischen Erfolg.

Die VfL Paarungen bei der Süddeutschen Meisterschaft im Überblick:

Samstag: VfL – ASV München	2 : 0
Samstag: VfL – SC SAFO Frankfurt	1 : 1
Samstag: VfL – HC Ludwigsburg	2 : 5
Sonntag: VfL Münchner SC	1 : 2 / Halbfinale
Sonntag: VfL – HC Ludwigsburg	4 : 3 / Spiel um Platz 3

Die VfL Torschützen bei der Süddeutschen Meisterschaft im Rückblick:

gegen ASV München: Luise Dreyse und Luisa Bäder (je 1 x).

gegen SC SAFO Frankfurt: Kati Miczka (1 x)

gegen HC Ludwigsburg am Samstag: Ida Grünewald und Lena Herrmann (je 1 x)

gegen Münchner SC: Constanze Dreyse (1 x)

gegen HC Ludwigsburg am Sonntag: Luisa Bäder, Mina Bretz, Luise Dreyse und Lena Herrmann (je 1 x)

Der VfL Kader bei der Süddeutschen Meisterschaft in Ludwigsburg:

TW Julia Butter, TW Lina Dietrich, Ida Grünewald, Lilly Ferretti, Jule Wolf, Luisa Bäder, Nelli Emmerich, Constanze Dreyse, Lena Herrmann, Luise Dreyse, Mina Bretz, Kati Miczka, Claire Jansen, Louise Jansen, Trainer: Alex Dehmer, Georg Schmidt, Kerstin Dreyse.

HWH / 19.02.2024